

Zürich, 1. September 2026
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Swiss Life im ersten Halbjahr 2026 mit höherem Fee-Ergebnis und Betriebsgewinn – Abbau von rund 600 Stellen bis Ende 2028

- **Reingewinn: CHF 649 Millionen (+8%)**
- **Betriebsgewinn: CHF 967 Millionen (+8% in lokaler Währung)**
- **Fee-Ergebnis: CHF 430 Millionen (+11% in lokaler Währung)**
- **Eigenkapitalrendite: 20,2% (HJ 25: 17,6%)**
- **Cash-Transfer an die Holding: CHF 1,23 Milliarden (+5%)**
- **Fee-Erträge: CHF 1,34 Milliarden (+7% in lokaler Währung)**
- **Prämieneinnahmen: CHF 12,3 Milliarden (+3% in lokaler Währung)**
- **TPAM: Nettoneugeldzuflüsse von CHF 7,2 Milliarden (HJ 25: CHF 13,2 Milliarden); verwaltete Vermögen von CHF 158 Milliarden (31. Dezember 2025: CHF 146 Milliarden)**
- **SST-Quote: rund 215% (31. Dezember 2025: 213%)**
- **Unternehmensprogramm «Swiss Life 2027» gut auf Kurs; neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 250 Millionen**
- **Weiterhin Fokus auf Wachstum und Effizienz; Abbau von rund 600 Stellen bis Ende 2028**

«Wir erzielten in den ersten sechs Monaten des Jahres erfreuliches Wachstum im Fee- und im Versicherungsgeschäft», sagt Matthias Aellig, Group CEO von Swiss Life. «Wir konnten sowohl das Fee-Ergebnis als auch das Betriebsergebnis im Versicherungsgeschäft steigern und gleichzeitig den Cash-Transfer an die Holding sowie unsere Eigenkapitalrendite erhöhen. Dies zeigt einmal mehr, dass wir unsere Pläne diszipliniert umsetzen. Wir sind gut auf Kurs, unsere finanziellen Zielsetzungen aus dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2027» zu erreichen», so Aellig. «Gleichzeitig wollen wir auch über 2027 hinaus unser Geschäft nachhaltig ausbauen. Dazu gehört, dass wir unsere Position und unsere Effizienz – auch mit den Möglichkeiten der fortschreitenden Digitalisierung – stärken, um weitere Marktchancen zielgerichtet und schnell realisieren zu können. In diesem Zusammenhang werden wir bis Ende 2028 rund 600 Stellen abbauen.»

Betriebsgewinn um 8% gesteigert

Swiss Life steigerte im ersten Halbjahr 2026 das Betriebsergebnis im Versicherungsgeschäft auf CHF 600 Millionen, was in lokaler Währung einem Plus von 4% entspricht. Das Fee-Ergebnis stieg in lokaler Währung um 11% auf CHF 430 Millionen. Das Fee-Ergebnis und damit auch der Betriebsgewinn enthalten einen Beitrag von CHF 29 Millionen aus dem Transfer des Netzwerkgeschäfts von Swiss Life International an einen Partner. Insgesamt konnte die Swiss Life-Gruppe den Betriebsgewinn in lokaler Währung um 8% auf CHF 967 Millionen steigern. Der Reingewinn stieg um 8% auf CHF 649 Millionen, wobei sich der Beitrag aus dem Transfer des Netzwerkgeschäfts mit CHF 23 Millionen auswirkte.

Die Prämieinnahmen kamen auf CHF 12,3 Milliarden zu stehen, ein Anstieg von 3% in lokaler Währung. Swiss Life konnte das Fee-Geschäft weiter ausbauen und erzielte Fee-Erträge von insgesamt CHF 1,34 Milliarden. Das Wachstum von 7% in lokaler Währung ist auf eigene und fremde Produkte und Dienstleistungen (+9%), Swiss Life Asset Managers (+8%) und die eigenen Beraterkanäle (+8%) zurückzuführen.

Die Contractual Service Margin (CSM), die Bilanzgrösse, welche die künftigen Gewinnbeiträge aus dem bestehenden Versicherungsgeschäft umfasst, stieg auf CHF 15,6 Milliarden per 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: CHF 15,3 Milliarden).

Die direkten Anlageerträge betrugen CHF 2,00 Milliarden (HJ 25: CHF 2,18 Milliarden), was einer nicht annualisierten direkten Anlagerendite von 1,4% (HJ 25: 1,5%) entspricht. Dies ist auf tiefere Erträge aus Infrastruktur und Immobilien sowie auf Wechselkursbewegungen zurückzuführen. Die Nettoanlageerträge stiegen aufgrund von Aktien und Infrastruktur sowie tieferen Kosten für die Währungsabsicherung auf CHF 2,40 Milliarden (HJ 25: CHF 1,63 Milliarden). Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite erhöhte sich auf 1,7% (HJ 25: 1,2%).

Segmentergebnis in allen Divisionen gesteigert

In der **Schweiz** konnten die Prämieinnahmen um 7% auf CHF 6,75 Milliarden gesteigert werden. Die im teilautonomen Geschäft verwalteten Vermögen beliefen sich per Ende Juni 2026 auf CHF 8,61 Milliarden (Jahresende 2025: CHF 8,38 Milliarden). Das Fee-Ergebnis lag wiederum bei CHF 27 Millionen, und das Segmentergebnis erhöhte sich um 2% auf CHF 469 Millionen. Der Cash-Transfer an die Holding betrug CHF 602 Millionen gegenüber CHF 609 Millionen in der Vorjahresperiode.

In **Frankreich** lagen die Prämieinnahmen wiederum bei EUR 4,05 Milliarden. Im Lebengeschäft stiegen die Prämien um 2%, wobei der hohe Anteil anteilgebundener Lösungen (73%) den Fokus auf diesen Produkten widerspiegelt. Das Fee-Ergebnis erhöhte sich dank dem starken

anteilgebundenen Geschäft um 10% auf EUR 117 Millionen. Das Segmentergebnis stieg um 9% auf EUR 228 Millionen. Der Cash-Transfer sank aufgrund eines höheren Unternehmenssteuersatzes in Frankreich auf EUR 160 Millionen (HJ 25: EUR 182 Millionen).

In **Deutschland** erhöhten sich die Prämieinnahmen um 3% auf EUR 777 Millionen. Das Fee-Ergebnis stieg aufgrund höherer Kommissionserträge um 6% auf EUR 85 Millionen. Das Segmentergebnis erhöhte sich um 4% auf EUR 125 Millionen. Der Cash-Transfer stieg auf EUR 166 Millionen (HJ 25: EUR 102 Millionen) und beinhaltete eine Sonderdividende (EUR 60 Millionen) aufgrund einer Optimierung der Rechtsstruktur. Wie bereits angekündigt, konnte die Übernahme der TELIS Gruppe am 1. Juli 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. In den Halbjahreszahlen 2026 ist TELIS nicht abgebildet.

In der Markteinheit **International** sanken die Prämieinnahmen um 8% auf EUR 1,30 Milliarden. Das Fee-Ergebnis stieg um 56% auf EUR 71 Millionen, worin der Beitrag aus dem Transfer des Netzwerkgeschäfts (EUR 32 Millionen) enthalten ist. Das Segmentergebnis kam auf EUR 92 Millionen zu stehen (HJ 25: EUR 64 Millionen). Der Cash-Transfer konnte auf EUR 70 Millionen erhöht werden (HJ 25: EUR 61 Millionen).

Swiss Life Asset Managers steigerte die im TPAM-Geschäft verwalteten Vermögen auf CHF 158 Milliarden per Ende Juni 2026 (31. Dezember 2025: CHF 146 Milliarden). Die Nettoneugeldzuflüsse im TPAM-Geschäft betrugen im ersten Halbjahr 2026 CHF 7,2 Milliarden (HJ 25: CHF 13,2 Milliarden), dies im Vergleich zu einer aussergewöhnlich hohen Vorjahresperiode. Swiss Life Asset Managers steigerte die Gesamterträge um 5% auf CHF 519 Millionen. Das TPAM-Geschäft leistete dazu einen Beitrag von CHF 339 Millionen (+4%). Das Wachstum ist auf höhere wiederkehrende und nicht wiederkehrende Kommissionserträge zurückzuführen, die durch tiefere Nettoerträge aus der Immobilienprojektentwicklung teilweise wettgemacht wurden. Das Segmentergebnis erhöhte sich um 4% auf CHF 152 Millionen. Der Cash-Transfer belief sich auf CHF 232 Millionen (HJ 25: CHF 239 Millionen).

«Swiss Life 2027» gut auf Kurs

Swiss Life ist mit dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2027» gut auf Kurs. Swiss Life will bis 2027 das Fee-Ergebnis auf über CHF 1 Milliarde ausbauen (HJ 26: CHF 430 Millionen) und eine Eigenkapitalrendite von 17 bis 19% erzielen (HJ 26: 20,2%). Zudem will Swiss Life den kumulierten Cash-Transfer an die Holding in den drei Jahren des Programms auf CHF 3,6 bis 3,8 Milliarden steigern (HJ 26: CHF 1,23 Milliarden). Ausserdem strebt Swiss Life ab 2025 eine Dividendenausschüttungsquote von über 75% an und will die Dividende je Aktie erhöhen.

Wie bereits kommuniziert, wurde das Aktienrückkaufprogramm in der Höhe von CHF 750 Millionen wie geplant per Ende Mai 2026 erfolgreich abgeschlossen. Swiss Life startet ein neues

Aktienrückkaufprogramm. Vom 1. Oktober 2026 bis Ende März 2027 wird Swiss Life eigene Aktien im Umfang von CHF 250 Millionen zur Reduktion der Anzahl ausstehender Aktien zurückkaufen.

Per 30. Juni 2026 geht die Swiss Life-Gruppe von einer SST-Quote von rund 215% aus (31. Dezember 2025: 213%) und liegt damit oberhalb der strategischen Ambition von 140 bis 190%.

Weiterhin Fokus auf Wachstum und Effizienz – Abbau von rund 600 Stellen geplant

Swiss Life will auch über 2027 hinaus das Geschäft profitabel ausbauen, Marktchancen nutzen und die operative Effizienz steigern. Dies umfasst auch einen Abbau von rund 600 Stellen bis Ende 2028, wobei ein grosser Teil über die natürliche Fluktuation erfolgt. Die rund 600 Stellen entfallen je rund zur Hälfte auf Swiss Life in der Schweiz und auf Swiss Life Asset Managers vor allem im Ausland. Durch die selektive Besetzung von offenen Positionen konnten in diesem Rahmen bereits rund 100 Stellen reduziert werden. Bis Ende 2026 geht Swiss Life von einem weiteren Abbau von rund 100 Stellen aus. Swiss Life wird die betroffenen Mitarbeitenden bei ihrer beruflichen Neuorientierung individuell begleiten und unterstützen.

Telefonkonferenz für Analysten, Investoren und Medienschaffende

Heute um 9 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Matthias Aellig, Group CEO, und Marco Gerussi, Group CFO, in englischer Sprache statt. Zudem ist eine Teilnahme über einen [Audio-Webcast](#) möglich.

Einwahlnummer Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK: +44 (0) 203 059 58 63

Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Um 11 Uhr (MEZ) findet zudem für Medienschaffende eine virtuelle Medienkonferenz mit Matthias Aellig, Group CEO, und Marco Gerussi, Group CFO, in deutscher Sprache statt ([Teilnahmelink](#)).

Sämtliche Unterlagen zum Halbjahresabschluss finden Sie online unter www.swisslife.com.

Kennzahlen per 30.06.2026

	HJ 2026	HJ 2025	Veränderung (in Prozent)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Gruppe¹ (Mio. CHF)				
- Betriebsgewinn	967²	903	+7%	+8%
- Reingewinn	649²	602	+8%	+9%
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	12 331	12 112	+2%	+3%
- Fee-Erträge;	1 335	1 271	+5%	+7%
davon Asset Managers	513	473	+8%	+8%
davon eigene Beraterkanäle	600	571	+5%	+8%
davon eigene und fremde Produkte und Dienstleistungen	555	521	+7%	+9%
- Fee-Ergebnis	430²	386	+10%	+11%
- Cash-Transfer	1 227	1 166	+5%	+6%
Zu den Geschäftseinheiten				
Schweiz (Mio. CHF)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	6 750	6 305	+7%	
- Fee-Erträge	196	176	+11%	
- Segmentergebnis;	469	458	+2%	
davon Fee-Ergebnis	27	27	-1%	
- Cash-Transfer	602	609	-1%	
Frankreich (Mio. EUR)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	4 048	4 030	+0%	
- Fee-Erträge	336	295	+14%	
- Segmentergebnis;	228	209	+9%	
davon Fee-Ergebnis	117	106	+10%	
- Cash-Transfer	160	182	-12%	
Deutschland (Mio. EUR)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	777	758	+3%	
- Fee-Erträge	465	422	+10%	
- Segmentergebnis;	125	121	+4%	
davon Fee-Ergebnis	85	81	+6%	
- Cash-Transfer	166	102	+63%	
International (Mio. EUR)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 295	1 402	-8%	
- Fee-Erträge	190	189	+0%	
- Segmentergebnis;	92	64	+43%	
davon Fee-Ergebnis	71³	46	+56%	
- Cash-Transfer	70	61	+16%	

Asset Managers (Mio. CHF)				
- Gesamterträge ⁴ ;	519	496	+5%	
davon TPAM ⁵	339	325	+4%	
- Nettoneugelder TPAM	7 249	13 192	-45%	
- Verwaltete Vermögen TPAM	157 589	145 707 ⁶	+8%	
- Segmentergebnis;	152	145	+4%	
davon TPAM	51	50	+2%	
- Cash-Transfer	232	239	-3%	

¹ Die verbuchten Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltenen Einlagen der Gruppe beinhalten Eliminationen; die Fee-Erträge der Gruppe beinhalten das Segment Other und Eliminationen.

² Einschliesslich Beitrag aus dem Transfer des Netzwerkgeschäfts: CHF 29 Millionen bei Betriebsgewinn und Fee-Ergebnis, CHF 23 Millionen beim Reingewinn

³ Einschliesslich Beitrag aus dem Transfer des Netzwerkgeschäfts in Höhe von EUR 32 Millionen

⁴ Kommissions- und übrige Nettoerträge (einschliesslich Nettoerträgen aus Immobilienprojektentwicklung)

⁵ Anteil der gesamten nicht wiederkehrenden Erträge von TPAM von 11% im HJ 2026 und 14% im HJ 2025

⁶ Per 31. Dezember 2025

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf LinkedIn

[Swiss Life Group](#)

Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life-Gruppe

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus, TELIS und Chase de Vere vermitteln ihren Kundinnen und Kunden auch passende Produkte von Partnerunternehmen. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch verschiedene Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 11 000 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit über 20 000 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.